

Presseinformation der Technischen Universität Braunschweig
21. April 2015

Zukunftstag an der TU Braunschweig 282 Schülerinnen und Schüler erkunden Studiengänge und Berufe

So viele Schülerinnen und Schüler wie noch nie nehmen am Zukunftstag der Technischen Universität Braunschweig am 23. April 2015 teil. Insgesamt haben sich 282 Mädchen und Jungen für die 28 verschiedenen Angebote angemeldet. Die Nachfrage überstieg auch in diesem Jahr das Angebot.

Das Programm für Mädchen gibt vielfältige Einblicke in die ingenieur- und naturwissenschaftlichen Forschungsbereiche: In diesem Jahr nehmen Mädchen zum Beispiel Handys unter die Lupe, stellen Elefantenzahnpasta her, bauen einen KFZ-Motor auseinander, führen Experimente am Windkanal durch, bauen und programmieren mit Legorobotern oder fliegen im Flugsimulator. Mit den Angeboten möchte die TU Braunschweig als technische Universität vor allem Mädchen für die technisch-naturwissenschaftlichen Studiengänge begeistern und so deren Anteil unter den Studierenden erhöhen.

Das Angebot für Jungen konnte in diesem Jahr aufgrund der großen Nachfrage fast verdreifacht werden. So nehmen in diesem Jahr 108 Jungen teil, im Vorjahr standen nur 39 Plätze zur Verfügung. Besonders stark vertreten sind die Geistes- und Erziehungswissenschaften, die mit ihren Angeboten den Schülern den Beruf des Grundschullehrers vorstellen wollen. So begleiten die Jungen eine Studentin in eine Grundschule und bringen Kindern ein englisches Lied bei, in der Lernwerkstatt experimentieren sie mit dem „heißen Draht“ oder dem „Buchstabengenerator“ und erfahren, wie man Unterricht in der Grundschule plant und Kindern am besten Lehrinhalte vermittelt.



Erstmals findet der Zukunftstag an drei verschiedenen Standorten der TU Braunschweig mit jeweils einer eigenen Begrüßungsveranstaltung statt: Im Zentralbereich, am Campus Nord und am Campus Forschungsflughafen mit dem Niedersächsischen Forschungszentrum Fahrzeugtechnik werden die Schülerinnen und Schüler um 8.30 Uhr von dem Vizepräsidenten Prof. Ulrich Reimers und den Dekanen Prof. Martin Neef und Prof. Jens Friedrichs begrüßt.

Organisiert wird der Zukunftstag an der TU Braunschweig vom Gleichstellungsbüro. Ziel ist es, die Veranstaltung als wichtigen Baustein in der Berufsorientierung der Schülerinnen und Schüler zu nutzen, um ihnen „geschlechteruntypische“ Berufe und Studiengänge vorzustellen, die sie bisher nicht in Betracht gezogen haben.

Weitere Informationen zum Programm unter www.tu-braunschweig.de/gleichstellung/angebote/karrierementoring/zukunftstag/2015

Kontakt

Dr. Sandra Augustin-Dittmann
Gleichstellungsbeauftragte der TU Braunschweig
Gleichstellungsbüro
Tel.: 0531/391 45 46
s.augustin-dittmann@tu-bs.de
www.tu-braunschweig.de/gleichstellung